

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Reimershagen am 20.02.2023 um 19:00 Uhr im Kornspeicher Kirch Kogel

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow-Land: Frau Gültzow, Kämmerei

Tagesordnung: - siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19:00 Uhr eröffnet Bgm. Herr Kupfer die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen. Er begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Gäste, die anwesenden Einwohner sowie Frau Gültzow vom Amt Güstrow-Land.

Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Bgm. Herr Kupfer unterbricht die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
<p>Einwohnerin A lobt, dass die Schnitarbeiten durch den Gemeindearbeiter in Groß Tessin abgeschlossen wurden. Sie findet es aber sehr schade, dass das Schnittgut bereits abgefahren wurde. Sie ist der Ansicht, dass man auch an die Umwelt, insbesondere an Unterschlupfmöglichkeiten der Tiere, denken sollte.</p>	<p>Bgm. Herr Kupfer antwortet, dass er den Abtransport des Schnittgutes veranlasst hat. Die Flächen sollen für die Zukunft gut bearbeitbar für die Gemeindearbeiter sein.</p>
<p>Hinsichtlich der Nachbesetzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Soziales und Tourismus ist Einwohnerin A der Meinung, dass auch Bürger aus den einzelnen Ortsteilen einbezogen werden sollten. Weiterhin trägt sie vor, dass in Groß Tessin eine Feier am 08.03. stattfinden wird, organisiert über den Verein.</p>	<p>Der Ausschuss wird, sobald sich ein Gemeindevertreter zur Mitarbeit bereit erklärt, seine Arbeit aufnehmen.</p>
<p>Einwohnerin A ist enttäuscht, dass die Gemeindevertretung auf der letzten Sitzung die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Groß Tessin beschlossen hat. Sie findet die Einbeziehung von weiteren Flächen</p>	

<p>zur Bebauung nicht so gut.</p> <p>Einwohnerin A würde es sehr befürworten, wenn auf den Flächen an den Straßenrändern der Gemeinde Bäume (z.B. Obstbäume) gepflanzt werden könnten. Dazu müsste vorher festgestellt werden, wie weit die Flächen der Gemeinde reichen.</p> <p>Einwohnerin B führt aus, dass der Kulturverein aktuell nicht agieren kann, weil der Ausschuss für Kultur, Sport, Soziales und Tourismus nicht arbeitsfähig ist. Sie möchte wissen, mit wem sie Aktivitäten des Kulturvereins jetzt abstimmen soll.</p> <p>Außerdem trägt Einwohnerin B vor, dass sie bei der Erstellung eines Wegekonzeptes der Gemeinde mitwirken möchte, da sie auch einige Vorstellungen hätte.</p> <p>Einwohner C möchte wissen, ob die Gemeindearbeiter auch zum Arbeitsschutz belehrt wurden. Ihm sei aufgefallen, dass das Beschneiden der Bäume in Groß Tessin ohne entsprechende Arbeitsschutzkleidung erfolgt ist. Des Weiteren hätte der Gemeindearbeiter alleine dort diese Tätigkeiten verrichtet. Bei solchen Arbeiten ist es immer besser, dass doch zu zweit durchzuführen.</p> <p>Weiterhin führt Einwohner C aus, dass es in Groß Tessin zwei Grabenüberfahrten gibt. An der einen gibt es eine Holzrüstung, die aber sehr reparaturbedürftig ist und an der anderen gibt es diese nicht. Hier empfiehlt es sich Maßnahmen zu ergreifen, um die Unfallgefahr zukünftig gering zu halten bzw. zu bannen.</p> <p>Des Weiteren trägt Einwohner C vor, dass die Schlaglöcher in der Straße Höhe der Häuser Groß Tessin 14 / 15 immer tiefer werden. Hier sollte möglichst eine Ausbesserung vorgenommen werden.</p> <p>Einwohner C findet es gut, dass die Gemeinde auf der letzten Sitzung die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung beschlossen hat, so dass eine Bebauung möglich ist. Er findet den Müll auf dem Gelände des Guthauses viel schlimmer. Da sollte man etwas tun.</p> <p>Zum Schluss merkt Einwohner C noch an, dass er auf der letzten Sitzung sehr verärgert war, dass das Klima der Gemeindevertretung</p>	<p>Bgm. Herr Kupfer wird veranlassen, dass Einwohnerin A dazu eine Antwort erhält, ob das möglich wäre.</p> <p>Bgm. Herr Kupfer erklärt, dass aktuell die geplanten Aktivitäten mit ihm besprochen werden können.</p> <p>Bgm. Herr Kupfer nimmt das wohlwollend zur Kenntnis und wird zu gegebener Zeit darauf zurückkommen.</p> <p>Bgm. Herr Kupfer nimmt die Kritik ernst und wird nochmals die Belehrung durchführen und auf den Arbeitsschutz, insbesondere das Arbeiten mit Arbeitsschutzkleidung, hinweisen.</p> <p>Bgm. Herr Kupfer nimmt diese Anregung auf.</p> <p>Bgm. Herr Kupfer nimmt auch diese Anregung auf.</p>
---	---

plötzlich gekippt ist und er findet, dass das nicht vor den Einwohnern ausgefochten werden sollte.	
--	--

Die Einwohnerfragestunde endet um 19:16 Uhr.

Es werden von den anwesenden Einwohnern keine weiteren Fragen gestellt.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Bürgermeister eröffnet um 19:16 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen wieder.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bgm. Herr Kupfer beantragt die Änderung der Tagesordnung. Der TOP 8 „Wegekonzepte Gemeinde Reimershagen – Fördermöglichkeiten“ soll von der Tagesordnung abgesetzt werden, da noch keine Unterlagen vorliegen.

GV Herr Fengler führt dazu aus, dass er das ebenfalls beantragen möchte, da er das so nicht auf der letzten Gemeindevertreterversammlung beantragt hat und die Angelegenheit außerdem zwischenzeitlich an den Haupt- und Finanzausschuss übergeben wurde.

Die Tagesordnung wird mit der Änderung – Absetzung des TOP 8 – zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit ist die Tagesordnung mit der Änderung beschlossen. Die nachfolgenden TO-Punkte verschieben sich entsprechend.

Punkt 5: Billigung der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 09.01.2023

GV Herr Fengler bittet um Streichung folgenden Satzes unter TOP 13, Seite 7, letzter Satz: „Im Anschluss beantragt GV Herr Fengler, dass der Punkt „Wegekonzepte Gemeinde Reimershagen – Fördermöglichkeiten“ auf die nächste Tagesordnung der Gemeindevertretung gesetzt werden soll.“

Bgm. Herr Kupfer lässt über den Antrag von Herrn Fengler abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit wird der Satz nicht gestrichen.

Es ergehen dann keine weiteren Änderungsanträge der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 09.01.2023. Sie gelangt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit ist die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 09.01.2023 gebilligt.

Punkt 6: Beschluss über die Zustimmung der Fortführung von freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben während der vorläufigen Haushaltsführung, DS-Nr. 05/23

GV Herr Fengler fragt, ob das in den Vorjahren ebenfalls so gemacht wurde.

Bgm. Herr Kupfer führt aus, dass das in den Vorjahren so mit dem Verschicken von Karten zum Frauentag nicht gemacht wurde.

GV Herr Fengler findet es dann komisch, dass das noch nie gemacht wurde und jetzt soll dies laut Beschluss-Vorlage fortgeführt werden.

Bgm. Herr Kupfer lässt nach kurzer Diskussion über die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 05/23 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 7: Beschluss über die Vergabe der Bauleistung für die Maßnahme „Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik in 18276 Reimershagen, OT Rum Kogel“
DS-Nr. 06/23**

Bgm. Herr Kupfer erläutert kurz die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 06/23 und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 8: Anträge und Anfragen

- GV Herr Fengler trägt vor, dass er am letzten Wochenende festgestellt hat, dass von dem Betriebsgelände der Milchviehanlage in Reimershagen Wasser auf die öffentliche Straße und in die Abläufe gelangt. Dazu hat er Fotos gemacht.

Er bittet um Prüfung, wie sichergestellt wird, dass dadurch keine Verunreinigungen in die Bresenitz gelangen.

Bgm. Herr Kupfer führt aus, dass dies bereits vor einiger Zeit mit der Umweltbehörde abgestimmt wurde und der Betriebsleiter dafür verantwortlich ist, wenn Verunreinigungen in die Abläufe der Straße und ggf. in die Bresenitz gelangen.

GV Herr Fengler wird die Fotos dem Umweltamt zur Verfügung stellen.

- GV Herr Fengler möchte wissen, ob die Grundstückseigentümer in Reimershagen über die stattfindenden Vermessungen informiert wurden. Ohne Zustimmung der Grundstückseigentümer dürfen die Vermesser deren Grund und Boden nicht betreten. Er findet, dass die Gemeinde als Auftraggeber das wissen muss.

Bgm. Herr Kupfer äußert dazu, dass das Vermessungsbüro, das den Auftrag erhalten hat, im Vorfeld die Grundstückseigentümer über die Maßnahmen informieren muss.

- GV Herr Fengler regt an, dass im Rahmen der Seesanieung auch die Badestelle am See für die nächste Saison aufgewertet werden sollte.

Bgm. Herr Kupfer trägt vor, dass dazu Mittel im Haushalt vorgesehen sind. Der Haushaltsplan soll voraussichtlich spätestens Ende März aufgestellt sein.

Es werden keine weiteren Anträge und Anfragen gestellt.

Der öffentliche Teil endet um 19:32 Uhr.

D) Nicht öffentlicher Teil

- s. Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen endet um 19:52 Uhr.

ausgefertigt:
Datum: 21.02.2023

Kupfer
Bürgermeister

Gültzow
Protokollführerin